

Pressemitteilung

22.05.2023

Die Fusion der Sparkasse Freising Moosburg ist erfolgreich abgeschlossen.

Mit der Zusammenlegung der Datenbestände am vergangenen Wochenende konnte die Sparkasse Freising Moosburg die Fusion erfolgreich abschließen. Nach wochenlangen intensiven Vorbereitungen ist damit auch der letzte große Meilenstein erreicht. „Ab sofort können wir unseren Kunden eine einheitliche Beratungs- und Service-Technik anbieten“, sagt Johann Kirsch, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse. In 13 Geschäftsstellen sind nun über 150 Kolleginnen und Kollegen die kompetenten Finanz-Experten für das persönliche Gespräch. Und zusätzliche kümmern sich 20 Kolleginnen und Kollegen im Kunden-Service-Center um die telefonischen Fragen und Anliegen der Kundinnen und Kunden. Ergänzend zum persönlichen Kontakt sind in weiteren 17 SB-Standorten insgesamt 8 Live-Service-Stelen, 27 Geldautomaten, 14 SB-Terminal, 17 Kontoauszugsdrucker, Bargeld-Recycler und 4 Münz-Einzahlungsautomaten im Einsatz. „Ziel ist es, dass die Kunden uns dann erreichen, wenn sie uns brauchen und zwar so, wie sie es wünschen – digital oder persönlich“, ergänzt der neue Vertriebsvorstand Dr. Michael Langauer.

Bereits im Vorfeld informierte das Kreditinstitut darüber, dass am Wochenende Geldautomaten, Online-Banking und das Bezahlen mit der Sparkassen-Card nur eingeschränkt zur Verfügung stehen würden. „Dass wir nun – nur ein Jahr nach der Bekanntgabe – die Fusion mit der Zusammenlegung der Datenbestände abschließen haben, zeigt das außerordentliche Engagement unserer 400 Mitarbeitenden. Ihnen gilt unser ganz besonderer Dank. Ein Dank auch an unsere Kunden, die mit viel Verständnis diesen nicht immer einfachen Weg mit uns gegangen sind“, so Johann Kirsch.

Die beiden Sparkassen hatten ihre Fusionspläne im Ende 2021 bekannt gegeben. Begründung dafür waren größere Gestaltungsspielräume im Bereich Kreditgeschäft, Vermögensanlage, Digitalisierung und Wirtschaftsförderung. Dazu kommen Herausforderungen wie die allgemeine geldpolitische Lage, sich verändernde Kundenanforderungen sowie die steigende Regulatorik, auf die eine große Sparkasse besser reagieren kann.

Die stellvertretende Vorstandsvorsitzende, Manuela Radspieler, ergänzt: „Unsere Beweggründe für den Zusammenschluss waren vor allem größere Gestaltungsspielräume im Bereich Kreditgeschäft, Vermögensanlage, Digitalisierung und Wirtschaftsförderung. Dazu kommen Herausforderungen wie die allgemeine geldpolitische Lage, sich verändernde Kundenanforderungen sowie die steigende Regulatorik. Mit einer Bilanzsumme von fast 3 Mrd. Euro haben wir uns für die anstehenden Herausforderungen sehr gut aufgestellt. Bereits in den letzten Monaten seit der rechtlichen Fusion zeigte sich, dass wir gemeinsam nun deutlich mehr Spielräume besitzen.“

Das Geschäftsgebiet der Sparkasse Freising Moosburg umfasst nun nahezu den gesamten Landkreis Freising und Teile der Gemeinde Bruckberg. Sitz der Sparkasse ist Freising, in Moosburg bleibt die wichtige Niederlassung mit temporären Vorstandssitz. „Die Menschen in beiden Städten, Freising und Moosburg, dem Landkreis Freising und der Gemeinde Bruckberg sind uns gleichermaßen wichtig. Wir wollen unsere Kräfte bündeln und nun als vereinte Sparkasse mit den Menschen in der Sparkasse für die Menschen in der Region noch mehr bewegen“, so der neue Vertriebsvorstand, Dr. Michael Langauer.